

Der Kreis Offenbach gehört zur Metropolregion FrankfurtRheinMain und bietet alle Möglichkeiten, die von einem international renommierten Standort erwartet werden. In den 13 kreisangehörigen Kommunen leben rund 360.000 Menschen aus annähernd 180 Nationen. In der Kreisverwaltung sind etwa 1.200 Beschäftigte in 23 Organisationseinheiten tätig.

Für den Fachdienst Veterinärwesen und lebensmittelrechtlicher Verbraucherschutz suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Lebensmittelkontrolleure (w-m-d) oder Personen, die eine Ausbildung zur
Lebensmittelkontrolleurin bzw. zum Lebensmittelkontrolleur absolvieren möchten
Kennziffer D 59/39**

Es stehen befristete und unbefristete Stellen zur Verfügung.

Für die Dauer der 24-monatigen Ausbildung erfolgt die Einstellung zunächst befristet.

Ihr Aufgabengebiet:

Das Aufgabenspektrum der Lebensmittelkontrolleure umfasst insbesondere

- die Überwachung der Einhaltung der Vorschriften im Verkehr mit Erzeugnissen im Sinne des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches
- Betriebskontrollen auf allen Herstellungs- und Vertriebsstufen einschließlich der Überprüfung und Beurteilung betrieblicher Eigenkontrollsysteme
- das Verfassen von Kontrollberichten
- amtliche Probennahmen
- die Durchführung von Vollzugsmaßnahmen nach den gesetzlichen Vorschriften im gesamten Lebensmittelbereich
- die Führung und laufende Aktualisierung der Lebensmittelbetriebsdatenbank unter Verwendung des spezifischen Fachanwendungsprogramms

Wir setzen voraus:

- abgeschlossene Ausbildung zur Lebensmittelkontrolleurin bzw. zum Lebensmittelkontrolleur
- hohe Leistungsbereitschaft und Fähigkeit zur teamorientierten Zusammenarbeit
- selbstständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung, z.T. auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und an Wochenenden / Feiertagen unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Beruf und Familienpflichten
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Sollte die Besetzung der Stellen mit einer geeigneten ausgebildeten Fachkraft nicht möglich sein, so kommt auch die Einstellung einer Bewerberin oder eines Bewerbers in Frage, die bzw. der die Bereitschaft mitbringt, eine 24-monatige Ausbildung zur Lebensmittelkontrolleurin bzw. zum Lebensmittelkontrolleur zu absolvieren.

Voraussetzung für diese Ausbildung ist eine abgeschlossene Weiterbildung zur Meisterin bzw. zum Meister oder Technikerin bzw. Techniker im Lebensmittelbereich. Diese Ausbildung findet teilweise außerhalb des Kreisgebietes statt (sechs Monate theoretischen Unterricht in der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf oder Berlin, insgesamt acht Wochen Praktikum im Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) in Gießen und Wiesbaden und zwei Wochen in einem anderen Veterinäramt). Die Vergütung in der Ausbildung erfolgt in den ersten 6 Monaten Bewährungszeit nach Entgeltgruppe 5 und nach der erfolgreichen Bewährung nach Entgeltgruppe 6 TVöD. Bei Bewährung ist nach Abschluss der Ausbildung die unbefristete Übernahme als Lebensmittelkontrolleurin bzw. Lebensmittelkontrolleur in der Entgeltgruppe 9b TVöD vorgesehen.

Von Vorteil ist:

- gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in der fachspezifischen Software Balvi IP und Balvi mobil

Wir bieten:

- Entgelt nach Entgeltgruppe 9b TVöD
- Sonderzahlungen nach TVöD
- betriebliche Altersversorgung bei der Zusatzversorgungskasse Darmstadt

- kostenloses Jobticket für das gesamte RMV-Gebiet
- interessante, vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit
- umfassende Einarbeitung
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen und flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Belange
- Arbeitsplatz in zentraler Lage mit guter Verkehrsanbindung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Fortbildungsangebote zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung

Die Stellen können in Teilzeit besetzt werden.

Anerkannt Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit entsprechenden Nachweisen (Zeugnisse, Bescheinigungen oder ähnliche Dokumente) auf elektronischem Wege über unser Bewerbungsportal ein. Zu diesem gelangen Sie unter folgendem Link: <https://bewerbung.kreis-offenbach.de/>

Bei einem ausländischen Studienabschluss sind eine amtlich beglaubigte Übersetzung des Zeugnisses und die Anerkennung der Zeugnisanerkennungsstelle erforderlich.

Ihre Daten werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen behandelt. Weitere Hinweise hierzu erhalten Sie im Rahmen des Bewerbungsprozesses.

Für Rückfragen zum Auswahlverfahren steht Ihnen Frau Steiger, E-Mail s.steiger@kreis-offenbach.de, gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!